



# Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3822 14001

Öffentliche Sozialleistungen

K I 1 - j/14 Teil 2(1)

Fachauskünfte: (0711) 641-2543

14.10.2015

## Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Empfänger von Regelleistungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2014

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem 3. Kapitel SGB XII (Sozialgesetzbuch) und über die Empfänger von Regelleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG).

Die Erhebungen wurden als Bestandserhebung (Totalerhebung) am 31. Dezember 2014 durchgeführt.

### *Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt (Tabellen 1 – 5)*

Hilfe zum Lebensunterhalt ist dem zu gewähren, der seinen notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem aus seinem Einkommen und Vermögen beschaffen kann.

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 121 Nr. 1 Buchstabe a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – Artikel 1 des Gesetzes vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) das durch Artikel 9 des Gesetzes vom 21. Juli 2014 (BGBl. I S. 1133) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 122 Abs. 1 Nr. 1 SGB XII.

### *Empfänger von Regelleistungen (Tabellen 6 – 12)*

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist § 12 des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) vom 5. August 1997 (BGBl. I S. 2022), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. November 2011 (BGBl. I S. 2258), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden die Angaben zu § 12 Abs. 2 Nr. 1 AsylbLG.

**Zeichenerklärung:** – = Nichts vorhanden (genau null)  
· = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten

**1. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2014  
nach Staatsangehörigkeit und ausländerrechtlichem Status des Haushaltsvorstandes sowie Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Davon					
		mit deutschem Haushalts- vorstand <sup>1)</sup>	mit nichtdeutschem Haushaltsvorstand <sup>1)</sup>				
			zusammen	davon mit dem ausländerrechtlichen Status			
				EU- Ausländer	Asyl- berechtigte	Bürger- kriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer
<b>Außerhalb von Einrichtungen</b>	6 814	5 648	1 166	264	5	3	894
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	5 236	4 356	880	220	3	3	654
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	96	66	30	4	–	–	26
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	4	1	–	–	–	1
mit einem Kind	4	4	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	1	–	1	–	–	–	1
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	10	8	2	1	–	–	1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–	–	–
mit einem Kind	–	–	–	–	–	–	–
mit 2 Kindern	–	–	–	–	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	–	–	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 984	4 163	821	211	3	3	604
männlich	2 424	2 064	360	89	1	1	269
weiblich	2 560	2 099	461	122	2	2	335
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	22	17	5	2	–	–	3
mit einem Kind	15	12	3	1	–	–	2
mit 2 Kindern	6	5	1	1	–	–	–
mit 3 und mehr Kindern	1	–	1	–	–	–	1
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	119	98	21	2	–	–	19
mit einem Kind	85	70	15	2	–	–	13
mit 2 Kindern	24	19	5	–	–	–	5
mit 3 und mehr Kindern	10	9	1	–	–	–	1
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	1 357	1 123	234	40	1	–	193
darunter							
volljährige männliche Haushaltsangehörige	424	355	69	15	–	–	54
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	174	144	30	7	–	–	23
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	406	339	67	9	–	–	58
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	353	285	68	9	1	–	58
<b>Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften</b>	221	169	52	4	1	–	47
<b>In Einrichtungen</b>	7 948	7 508	440	159	12	6	263
<b>Insgesamt</b>	<b>14 762</b>	<b>13 156</b>	<b>1 606</b>	<b>423</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>1 157</b>
Bedarfsgemeinschaften, die in ... Haushalten leben							
1-Personen-	5 192	4 440	752	197	3	1	551
2-Personen-	1 081	837	244	42	1	1	200
3-Personen-	343	257	86	15	1	1	69
4-Personen-	116	76	40	3	–	–	37
5-Personen-	45	21	24	5	–	–	19
6 und mehr Personen-	37	17	20	2	–	–	18

1) Bei Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand sind die Angaben für den ältesten Hilfeempfänger maßgebend.

**2. Bedarfsgemeinschaften von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2014 nach durchschnittlichen monatlichen Zahlungsbeträgen und Typ der Bedarfsgemeinschaft**

Bezeichnung des Typs der Bedarfsgemeinschaft	Insgesamt	Durchschnittliche(r/s) monatliche(r/s)			
		Bruttobedarf in EUR	Aufwendungen für Unterkunft und Heizung in EUR <sup>1)</sup>	angerechnetes Einkommen in EUR <sup>2)</sup>	Nettobedarf in EUR
<b>Bedarfsgemeinschaften mit Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>5 236</b>	<b>806</b>	<b>365</b>	<b>365</b>	<b>442</b>
Ehepaare ohne Kinder unter 18 Jahren	96	1 171	409	775	398
Ehepaare mit Kindern unter 18 Jahren	5	1 661	585	1 113	547
Nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren	10	1 272	441	671	602
Nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren	–	–	–	–	–
Einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände	4 984	779	359	344	437
männlich	2 424	760	336	307	455
weiblich	2 560	797	381	378	420
Haushaltsvorstände männlich mit Kindern unter 18 Jahren	22	1 413	540	760	656
Haushaltsvorstände weiblich mit Kindern unter 18 Jahren	119	1 429	533	799	632
<b>Bedarfsgemeinschaften ohne Haushaltsvorstand zusammen</b>	<b>1 357</b>	<b>542</b>	<b>225</b>	<b>133</b>	<b>409</b>
darunter					
volljährige männliche Haushaltsangehörige	424	629	247	89	540
volljährige weibliche Haushaltsangehörige	174	585	214	112	474
minderjährige männliche Haushaltsangehörige	406	487	224	161	326
minderjährige weibliche Haushaltsangehörige	353	479	205	164	316
<b>Anderweitig nicht erfasste Bedarfsgemeinschaften</b>	<b>221</b>	<b>695</b>	<b>263</b>	<b>375</b>	<b>321</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>6 814</b>	<b>750</b>	<b>334</b>	<b>319</b>	<b>431</b>

1) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne anerkannte Aufwendungen für Unterkunft und Heizung. – 2) Durchschnittsermittlung inklusive der Bedarfsgemeinschaften ohne angerechnetes Einkommen.

**3. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2014  
nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegs- flüchtlinge	sonstige Ausländer

**darunter männlich**

unter 3	66	57	9	2	–	–	7
3 – 7	111	87	24	3	1	–	20
7 – 11	250	218	32	8	–	–	24
11 – 15	493	434	59	18	–	1	40
15 – 18	338	309	29	6	–	–	23
18 – 21	330	303	27	6	–	–	21
21 – 25	384	353	31	10	–	–	21
25 – 30	428	388	40	10	1	–	29
30 – 40	872	768	104	19	1	1	83
40 – 50	1 114	971	143	43	2	–	98
50 – 60	1 530	1 413	117	27	1	1	88
60 – 65	1 082	938	144	36	–	1	107
65 – 70	391	362	29	9	–	–	20
70 – 75	251	245	6	2	–	–	4
75 – 80	218	198	20	8	1	1	10
80 – 85	136	128	8	5	–	–	3
85 und älter	100	94	6	–	–	–	6
<b>Zusammen</b>	<b>8 094</b>	<b>7 266</b>	<b>828</b>	<b>212</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>604</b>

**Insgesamt**

unter 3	118	98	20	3	–	–	17
3 – 7	228	185	43	6	2	–	35
7 – 11	432	382	50	10	–	–	40
11 – 15	836	731	105	28	–	1	76
15 – 18	538	497	41	9	1	–	31
18 – 21	524	486	38	9	–	–	29
21 – 25	639	590	49	16	2	–	31
25 – 30	716	655	61	19	1	–	41
30 – 40	1 480	1 294	186	46	2	1	137
40 – 50	1 899	1 651	248	71	4	–	173
50 – 60	2 659	2 391	268	61	3	2	202
60 – 65	2 438	2 054	384	98	–	3	283
65 – 70	757	686	71	26	–	–	45
70 – 75	451	429	22	8	–	–	14
75 – 80	471	436	35	13	1	1	20
80 – 85	401	376	25	12	–	–	13
85 und älter	571	545	26	4	1	1	20
<b>Insgesamt</b>	<b>15 158</b>	<b>13 486</b>	<b>1 672</b>	<b>439</b>	<b>17</b>	<b>9</b>	<b>1 207</b>

**4. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2014  
nach Stellung zum Haushaltsvorstand, Geschlecht und Altersgruppe**

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon				
		Haushalts- vorstand	Ehegatte	Kind	verwandt oder verschwägert	sonstige Person

**darunter männlich**

unter 3	62	–	–	55	1	6
3 – 7	98	–	–	93	1	4
7 – 11	148	–	–	141	1	6
11 – 15	230	2	–	208	7	13
15 – 18	46	–	–	42	1	3
18 – 21	59	11	–	34	1	13
21 – 25	98	50	–	28	1	19
25 – 30	166	112	1	36	2	15
30 – 40	455	373	1	49	5	27
40 – 50	563	486	7	19	4	47
50 – 60	753	650	12	7	3	81
60 – 65	747	670	43	1	–	33
65 – 70	122	109	11	–	–	2
70 – 75	25	21	3	–	–	1
75 – 80	20	14	6	–	–	–
80 – 85	7	4	3	–	–	–
85 und älter	7	7	–	–	–	–
<b>Zusammen</b>	<b>3 606</b>	<b>2 509</b>	<b>87</b>	<b>713</b>	<b>27</b>	<b>270</b>

**Insgesamt**

unter 3	111	–	–	103	2	6
3 – 7	205	–	–	192	3	10
7 – 11	280	–	–	264	3	13
11 – 15	435	4	–	391	12	28
15 – 18	75	–	–	69	2	4
18 – 21	102	23	–	54	2	23
21 – 25	159	86	–	44	4	25
25 – 30	276	200	3	48	2	23
30 – 40	801	681	2	70	10	38
40 – 50	1 008	907	13	24	7	57
50 – 60	1 455	1 297	47	12	8	91
60 – 65	1 902	1 697	145	1	7	52
65 – 70	291	259	29	–	–	3
70 – 75	46	37	7	1	–	1
75 – 80	29	18	9	–	2	–
80 – 85	13	8	5	–	–	–
85 und älter	22	20	–	–	1	1
<b>Insgesamt</b>	<b>7 210</b>	<b>5 237</b>	<b>260</b>	<b>1 273</b>	<b>65</b>	<b>375</b>

**5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg  
am 31. Dezember 2014 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzel nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Stuttgart, Landeshauptstadt	834	646	45,9	805	482
Landkreise					
Böblingen	203	143	46,9	193	148
Esslingen	340	259	40,2	321	210
Göppingen	164	138	42,8	156	119
Ludwigsburg	234	183	49,2	223	184
Rems-Murr-Kreis	294	245	44,2	278	208
Region Stuttgart	2 069	1 614	–	1 976	1 351
Stadtkreis					
Heilbronn	83	67	52,1	79	57
Landkreise					
Heilbronn	187	174	46,9	175	134
Hohenlohekreis	59	51	39,5	54	27
Schwäbisch Hall	106	94	44,1	99	72
Main-Tauber-Kreis	66	60	45,3	62	40
Region Heilbronn-Franken	501	446	–	469	330
Landkreise					
Heidenheim	100	90	37,8	84	54
Ostalbkreis	145	131	35,7	139	90
Region Ostwürttemberg	245	221	–	223	144
Regierungsbezirk Stuttgart	2 815	2 281	44,4	2 668	1 825
Stadtkreise					
Baden-Baden	75	43	50,2	71	57
Karlsruhe	424	341	50,9	411	379
Landkreise					
Karlsruhe	193	152	47,7	184	148
Rastatt	136	107	43,5	126	92
Region Mittlerer Oberrhein	828	643	–	792	676
Stadtkreise					
Heidelberg	72	62	48,5	71	53
Mannheim	350	306	43,3	333	221
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	76	69	44,8	71	50
Rhein-Neckar-Kreis	189	165	46,8	179	143
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	687	602	–	654	467
Stadtkreis					
Pforzheim	116	86	50,4	111	85
Landkreise					
Calw	47	41	52,5	45	36
Enzkreis	112	100	35,1	108	53
Freudenstadt	54	47	43,2	50	32
Region Nordschwarzwald	329	274	–	314	206
Regierungsbezirk Karlsruhe	1 844	1 519	46,6	1 760	1 349

Noch: **5. Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt und Bedarfsgemeinschaften außerhalb von Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 2014 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Empfänger			Bedarfs- gemeinschaften	Darunter
	Anzahl	darunter	Durchschnittsalter		einzeln nachgewiesene Haushaltsvorstände
		Deutsche			
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	210	170	42,8	197	148
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	135	120	45,0	125	99
Emmendingen	115	106	46,0	107	90
Ortenaukreis	249	218	43,2	234	157
Region Südlicher Oberrhein	709	614	—	663	494
Landkreise					
Rottweil	94	73	44,6	87	66
Schwarzwald-Baar-Kreis	269	229	42,1	237	165
Tuttlingen	96	89	43,9	83	59
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	459	391	—	407	290
Landkreise					
Konstanz	195	165	48,5	190	161
Lörrach	106	83	46,1	104	85
Waldshut	163	129	43,8	146	111
Region Hochrhein-Bodensee	464	377	—	440	357
Regierungsbezirk Freiburg	1 632	1 382	44,3	1 510	1 141
Landkreise					
Reutlingen	102	88	49,0	97	69
Tübingen	111	93	42,5	103	84
Zollernalbkreis	42	36	48,3	42	31
Region Neckar-Alb	255	217	—	242	184
Stadtkreis					
Ulm	82	58	47,1	80	66
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	90	82	46,0	86	63
Biberach	113	104	48,2	108	80
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	285	244	—	274	209
Landkreise					
Bodenseekreis	212	186	49,8	199	156
Ravensburg	103	90	43,7	99	78
Sigmaringen	64	59	42,1	62	42
Region Bodensee-Oberschwaben	379	335	—	360	276
Regierungsbezirk Tübingen	919	796	46,7	876	669
Baden-Württemberg	7 210	5 978	45,2	6 814	4 984

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach regionaler Gliederung

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1994		31.12.2004		31.12.2014	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis						
Stuttgart, Landeshauptstadt	6 115	2 912	1 278	661	2 222	1 388
Landkreise						
Böblingen	2 559	1 090	321	161	1 240	628
Esslingen	3 486	1 742	1 568	1 010	1 621	1 205
Göppingen	1 054	513	237	104	873	462
Ludwigsburg	2 558	1 290	818	485	2 077	1 218
Rems-Murr-Kreis	1 809	745	862	574	1 545	1 277
Region Stuttgart	17 581	8 292	5 084	2 995	9 578	6 178
Stadtkreis						
Heilbronn	1 958	1 356	193	127	311	237
Landkreise						
Heilbronn	1 544	620	574	306	1 043	661
Hohenlohekreis	615	279	88	54	401	385
Schwäbisch Hall	931	428	354	233	733	442
Main-Tauber-Kreis	898	354	335	209	463	316
Region Heilbronn-Franken	5 946	3 037	1 544	929	2 951	2 041
Landkreise						
Heidenheim	1 264	522	115	68	571	328
Ostalbkreis	1 015	436	437	217	1 071	668
Region Ostwürttemberg	2 279	958	552	285	1 642	996
<b>Regierungsbezirk Stuttgart</b>	<b>25 806</b>	<b>12 287</b>	<b>7 180</b>	<b>4 209</b>	<b>14 171</b>	<b>9 215</b>
Stadtkreise						
Baden-Baden	363	187	95	67	227	187
Karlsruhe	662	334	150	115	134	120
Landkreise						
Karlsruhe	2 583	1 028	326	175	1 706	1 089
Rastatt	1 529	818	417	222	697	362
Region Mittlerer Oberrhein	5 137	2 367	988	579	2 764	1 758
Stadtkreise						
Heidelberg	1 233	523	404	212	706	427
Mannheim	3 661	1 913	464	258	559	389
Landkreise						
Neckar-Odenwald-Kreis	1 184	356	392	177	569	304
Rhein-Neckar-Kreis	3 002	1 234	963	473	1 925	964
Region Rhein-Neckar <sup>1)</sup>	9 080	4 026	2 223	1 120	3 759	2 084
Stadtkreis						
Pforzheim	1 046	491	266	135	450	252
Landkreise						
Calw	963	323	370	271	620	407
Enzkreis	824	286	221	132	795	400
Freudenstadt	1 082	533	225	112	456	286
Region Nordschwarzwald	3 915	1 633	1 082	650	2 321	1 345
<b>Regierungsbezirk Karlsruhe</b>	<b>18 132</b>	<b>8 026</b>	<b>4 293</b>	<b>2 349</b>	<b>8 844</b>	<b>5 187</b>



Noch: **6. Regelleistungsempfänger und Haushalte in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach regionaler Gliederung**

Kreis Region Regierungsbezirk Land	31.12.1994		31.12.2004		31.12.2014	
	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte	Regel- leistungs- empfänger	Haushalte
Stadtkreis						
Freiburg im Breisgau	1 649	708	976	374	1 250	550
Landkreise						
Breisgau-Hochschwarzwald	1 312	482	655	373	1 014	776
Emmendingen	940	396	452	273	636	333
Ortenaukreis	2 020	1 044	575	196	1 486	707
Region Südlicher Oberrhein	5 921	2 630	2 658	1 216	4 386	2 366
Landkreise						
Rottweil	943	444	390	205	576	315
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 496	693	418	222	848	675
Tuttlingen	969	375	191	71	207	108
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	3 408	1 512	999	498	1 631	1 098
Landkreise						
Konstanz	1 526	518	470	262	992	575
Lörrach	1 201	584	169	86	768	408
Waldshut	794	399	396	200	619	408
Region Hochrhein-Bodensee	3 521	1 501	1 035	548	2 379	1 391
<b>Regierungsbezirk Freiburg</b>	<b>12 850</b>	<b>5 643</b>	<b>4 692</b>	<b>2 262</b>	<b>8 396</b>	<b>4 855</b>
Landkreise						
Reutlingen	1 476	864	368	169	1 146	745
Tübingen	1 001	389	601	342	1 002	905
Zollernalbkreis	918	465	276	184	622	282
Region Neckar-Alb	3 395	1 718	1 245	695	2 770	1 932
Stadtkreis						
Ulm	282	121	240	127	432	196
Landkreise						
Alb-Donau-Kreis	1 089	427	394	194	718	424
Biberach	971	317	220	115	671	335
Region Donau-Iller <sup>1)</sup>	2 342	865	854	436	1 821	955
Landkreise						
Bodenseekreis	272	137	143	102	838	491
Ravensburg	1 698	800	591	310	1 170	823
Sigmaringen	137	58	272	115	521	396
Region Bodensee-Oberschwaben	2 107	995	1 006	527	2 529	1 710
<b>Regierungsbezirk Tübingen</b>	<b>7 844</b>	<b>3 578</b>	<b>3 105</b>	<b>1 658</b>	<b>7 120</b>	<b>4 597</b>
<b>Baden-Württemberg</b>	<b>64 632</b>	<b>29 534</b>	<b>19 270</b>	<b>10 478</b>	<b>38 531</b>	<b>23 854</b>

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

## 7. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
unter 3	5 485	3 615	1 015	357	504	752	1 298	2 409
3 – 7	6 912	5 451	1 410	533	555	834	1 427	2 689
7 – 11	5 861	5 258	1 508	500	539	773	1 299	2 386
11 – 15	4 562	4 012	1 582	532	538	731	1 151	1 992
15 – 18	2 938	2 800	1 270	469	426	498	754	1 200
18 – 21	3 336	2 871	1 469	606	871	1 065	1 805	3 359
21 – 25	6 223	4 201	1 725	884	1 273	1 795	2 721	4 581
25 – 30	9 080	5 832	2 221	1 263	1 779	2 539	3 943	6 150
30 – 40	12 186	9 722	3 821	2 003	2 367	3 264	5 233	8 016
40 – 50	4 399	3 606	1 952	1 174	1 311	1 595	2 325	3 507
50 – 60	1 875	1 187	756	533	581	727	1 004	1 500
60 – 65	730	290	186	142	157	170	229	337
65 und älter	1 045	635	355	279	309	303	359	405
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>49 480</b>	<b>19 270</b>	<b>9 275</b>	<b>11 210</b>	<b>15 046</b>	<b>23 548</b>	<b>38 531</b>
Durchschnittsalter	23,2	22,5	25,5	29,0	28,7	27,7	26,9	25,7

## 8. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach Art der Unterbringung und Art und Form der Leistung

Art der Unterbringung Art und Form der Leistung	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
<b>Regelleistungsempfänger insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>49 480</b>	<b>19 270</b>	<b>9 275</b>	<b>11 210</b>	<b>15 046</b>	<b>23 548</b>	<b>38 531</b>
davon								
Aufnahmeeinrichtung	2 364	2 373	1 239	276	491	805	1 033	–
Gemeinschaftsunterkunft	13 607	10 720	6 849	3 445	5 801	8 950	14 977	27 055
dezentrale Unterbringung	48 661	36 387	11 182	5 554	4 918	5 291	7 538	11 476
Grundleistungsempfänger zusammen	7 245	49 480	18 095	7 806	9 530	13 488	21 929	36 904
und zwar								
Sachleistung	6 236	24 458	9 884	4 309	6 431	8 752	10 290	15 121
Wertgutschein	628	10 248	3 489	982	1 375	2 528	3 748	2 697
Geldleistung	1 226	34 640	11 550	5 278	5 347	8 742	17 673	35 593
Art der Unterbringung:								
Aufnahmeeinrichtung	1 469	2 373	1 161	254	491	802	1 031	–
und zwar								
Sachleistung	1 463	1 554	687	207	491	802	1 031	–
Wertgutschein	7	356	313	8	23	88	292	–
Gemeinschaftsunterkunft	4 066	10 720	6 639	3 270	5 656	8 838	14 757	26 816
und zwar								
Sachleistung	3 868	9 145	5 544	2 591	4 907	6 650	7 128	11 537
Wertgutschein	61	1 329	851	616	1 032	2 048	2 977	2 039
dezentrale Unterbringung	1 710	36 387	10 295	4 282	3 383	3 848	6 141	10 088
und zwar								
Sachleistung	905	13 759	3 653	1 511	1 033	1 300	2 131	3 584
Wertgutschein	560	8 563	2 325	358	320	392	479	658
Geldleistung	946	31 790	9 133	3 821	3 171	3 662	5 867	9 814
Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt	57 387	–	1 175	1 469	1 680	1 558	1 619	1 627
davon								
Aufnahmeeinrichtung	895	–	78	22	–	3	2	–
Gemeinschaftsunterkunft	9 541	–	210	175	145	112	220	239
dezentrale Unterbringung	46 951	–	887	1 272	1 535	1 443	1 397	1 388

**9. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach Staatsangehörigkeit**

Staatsangehörigkeit	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
<b>Europa zusammen</b>	52 836	39 216	10 320	3 364	3 481	5 000	8 395	14 365
darunter								
Albanien								384
Bosnien und Herzegowina	12 049	1 928	271	146	139	260	573	1 457
Jugoslawien, Bundesrepublik	–	–	–	–	254	188	249	258
Kosovo	–	–	–	–	784	980	1 528	2 828
Mazedonien	151	70	57	48	138	679	1 575	2 580
Russische Föderation	179	176	328	191	195	243	895	1 010
Serbien	–	–	–	–	433	1 032	1 837	3 414
Serbien (einschl. Kosovo)	–	–	–	–	181	312	262	563
Serbien und Montenegro	31 553	31 063	7 425	2 126	626	561	521	806
Türkei	6 835	4 602	1 931	712	611	645	752	780
<b>Afrika zusammen</b>	3 999	2 778	2 936	1 573	1 700	2 021	3 419	7 848
darunter								
Algerien	1 100	641	490	250	250	340	598	807
Eritrea	–	–	–	–	17	21	18	1 087
Gambia	25	10	62	183	260	380	895	2 631
Kamerun	25	89	505	189	192	274	493	668
Nigeria	92	114	310	330	406	453	814	1 531
Somalia	243	125	48	18	120	87	66	418
Togo	338	141	147	54	88	150	194	333
<b>Amerika zusammen</b>	46	14	12	17	19	29	33	35
<b>Asien zusammen</b>	7 303	6 879	5 646	3 946	5 704	7 704	11 281	15 427
darunter								
Afghanistan	804	1 055	428	231	659	980	1 425	1 606
China	377	366	612	472	540	516	625	656
Georgien	51	138	113	39	26	61	484	692
Indien	557	265	338	296	614	792	1 212	1 363
Irak	124	1 019	1 308	1 108	1 264	1 608	1 862	1 969
Iran	345	445	589	338	545	844	1 038	997
Libanon	1 762	1 138	676	326	268	248	233	217
Pakistan	1 218	879	461	301	828	1 490	2 344	2 700
Sri Lanka	437	500	142	204	280	371	578	577
Syrien	533	455	546	357	457	594	1 151	4 291
Vietnam	529	207	150	62	59	44	44	39
Übrige Staaten ; staatenlos	79	101	47	47	50	42	78	110
Ungeklärt; ohne Angabe	369	492	309	328	256	250	342	746
<b>Insgesamt</b>	<b>64 632</b>	<b>49 480</b>	<b>19 270</b>	<b>9 275</b>	<b>11 210</b>	<b>15 046</b>	<b>23 548</b>	<b>38 531</b>

# 10. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach Stellung zum Haushaltsvorstand

Bestandserhebung	Insgesamt	Stellung zum Haushaltsvorstand			
		Haushaltsvorstand	Ehepartner/-in / Lebenspartner/-in	Kind	sonstige Person
31.12.1994	64 632	28 089	9 014	24 879	2 650
31.12.1996	62 476	27 290	8 827	24 340	2 019
31.12.1998	52 765	22 808	6 734	20 885	2 338
31.12.2000	32 795	13 673	4 179	13 595	1 348
31.12.2002	21 799	11 426	2 271	7 199	903
31.12.2004	19 270	9 917	1 971	6 598	784
31.12.2006	15 797	8 099	1 589	5 521	588
31.12.2008	9 226	5 576	707	2 523	420
31.12.2009	9 275	5 950	659	2 244	422
31.12.2010	10 291	6 727	781	2 462	321
31.12.2011	11 210	7 624	799	2 431	356
31.12.2012	15 046	9 857	1 304	3 507	378
31.12.2013	23 548	15 037	2 225	5 808	478
31.12.2014	38 531	23 225	4 047	10 490	769

# 11. Regelleistungsempfänger in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach aufenthaltsrechtlichem Status

Bestandserhebung	Insgesamt	Aufenthaltsrechtlicher Status						
		Aufenthalts- gestattung	vollziehbar zur Ausreise verpflichtet	Familien- angehörige	geduldeter Ausländer	Einreise über einen Flughafen	Aufenthalts- erlaubnis	Folge- oder Zweit Antrag
31.12.1994	64 632	37 352	1 155	10 773	15 352	—	—	—
31.12.1996	62 476	23 004	19 258	8 686	11 528	—	—	—
31.12.1998	52 765	17 501	9 916	8 099	16 719	381	149	—
31.12.2000	32 795	10 072	4 602	4 910	12 993	155	63	—
31.12.2002	21 799	9 369	2 374	2 069	7 880	71	36	—
31.12.2004	19 270	6 337	1 921	1 590	9 330	55	37	—
31.12.2006	15 797	2 236	1 920	1 032	10 257	25	241	86
31.12.2008	9 226	1 692	832	385	5 911	2	368	36
31.12.2009	9 275	2 515	676	268	5 339	2	428	47
31.12.2010	10 291	3 949	661	274	4 772	1	531	103
31.12.2011	11 210	4 870	666	281	4 793	6	502	92
31.12.2012	15 046	8 310	527	395	5 097	5	522	190
31.12.2013	23 548	15 261	490	553	6 349	4	629	262
31.12.2014	38 531	28 774	530	988	7 218	3	535	483

# 12. Haushalte von Regelleistungsempfängern in Baden-Württemberg 1994 bis 2014 nach Haushaltstyp

Haushaltstyp	31.12.1994	31.12.1999	31.12.2004	31.12.2009	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014
Ehepaare ohne Kinder	1 213	682	337	180	208	328	502	815
Ehepaare mit Kindern	7 164	4 959	1 347	316	474	855	1 555	2 969
Einzel Nachgewiesene								
männlich	13 357	10 061	5 546	3 749	5 140	6 561	10 101	15 518
weiblich	3 366	2 504	1 546	1 131	1 232	1 394	1 852	2 385
Haushaltsvorstände mit Kindern								
männlich	234	136	57	48	59	61	93	161
weiblich	1 799	1 320	681	331	389	498	767	1 063
Sonstige Haushalte ohne Kinder	384	238	116	61	60	94	91	152
Sonstige Haushalte mit Kindern	2 017	2 122	848	457	366	395	526	791
<b>Haushalte insgesamt</b>	<b>29 534</b>	<b>22 022</b>	<b>10 478</b>	<b>6 273</b>	<b>7 928</b>	<b>10 186</b>	<b>15 487</b>	<b>23 854</b>